

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 45

Artikel: Aus dem Altersasyl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes für Gaumen und Kehle

Neues Rest. Merkatorium, St. Gallen vollständig umgebaut

Gediegene Räume. Erstklassig in Küche und Keller.
Es empfiehlt sich bestens
E. Nußbaumer, früher Hotel Bahnhof, Romanshorn.

Wenn in Basel, dann nur in goldenen Sternen

Bekannt für seine Saison-Spezialitäten.
Aeschenvorstadt 44 Telephon 2 33 23
Basels älteste Gaststätte Walter Steffen-Schaer

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine

Politisches Wirrwarr

Völkerbundesbahnen
Panzerkreuzersonate
Washingtonfilm
Palästinazi
Sozialismuskel
Rohstoffwechsel
Maginotausgang
Warschauspiel
Marokkokerterrie
Mittelmeerschweinchen
Herrensitzfleisch
Frankreichweite
Kaliberalismus
Gasmaskerade
Slowakeilere
Ungarnituren
Cianobelpreis
Halifaximile
Baltikumpanen
Gestapolen

E. O.

Feinschmecker treffen sich

Wein bester
Provenienz

chez Graf

Kasino Herisau

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telefon 26. - Garagen.
Nur das Beste aus Küche und Keller. Ausschank der
beliebten Haldengutbiere. Bes.: Frau Konrad-Stahel.

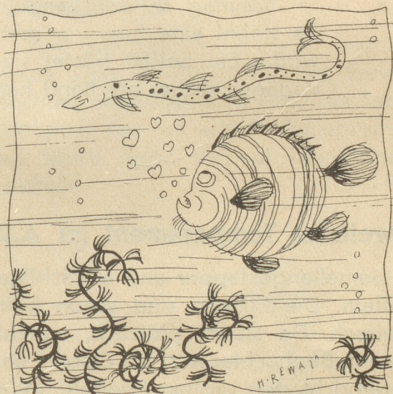
1.50 $\frac{1}{2}$ Poulet 1.50 Forelle blau

CAFE Schlauch ZÜRICH 1

Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50
Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen
Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte

Inegheit

Bei einem Freunde sind wir unser vier
Dienstkameraden zum Abendschoppen
eingeladen. Nachdem wir in gemütlicher
Runde dem Alkohol ganz ordentlich
zugesprochen hatten, werden wir zum
Schluß noch zur Besichtigung seines
Weinkellers eingeladen und daselbst
wird zum Abschied jedem noch ein
Gläschen Schnaps verabreicht. Beim
Hinausgehen läßt dann der Spaßvogel
von uns von den in Reih und Glied
dastehenden Flaschen schnell eine im
Waffenrock verschwinden. — Auf dem
Heimweg kehren wir natürlich noch in
unserer Stammbeiz ein, bestellen bei
der Serviertochter vier Weingläser und
einen Zapfenzieher, wickeln andächtig
das dünne Seidenpapier ab der gold-
etikettierten Flasche, entkorken sie,
mit Kennermiene stoßen wir glustend
die Gläser zum «Prosit» an und trinken
— Salatöl!
Kari



Unglückliche Liebe

Aus dem Altersasyll

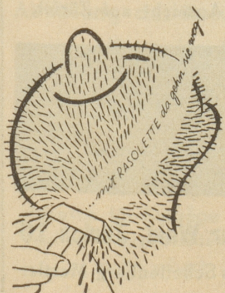
«Ja, Herr Dokter, was Sie mir da vo
dr Würkig vom Nikotin verzelle, da cha
ja medizinisch ganz richtig si; aber im
Läbe stimmt das nit! I ha zum Bispiel
en Unggle, dä roucht täglich sächs
schwäri Importe und wird nächsti Wieh-
nacht zweienünzig Jahr! Und en Brue-
der vo mir, dä het im ganze Läbe nie
g'roucht und isch doch bloß sächs Mon-
net alt worde!»
FrieBie

Sinnspruch

In einer kleinen Landbeiz lese ich, während
ich einen währschafften Znüni verspeise, fol-
genden an der Wand hängenden Spruch:

Pumpen thu ich nicht,
Ich find es für das Beste;
Zuerst verliere ich das Geld,
Und hinterher die Gäste!

Won i dä Spruch gläse ha, han i gmerkt, daß
i mis Portmonee i de-n andere Hose lo ha;
jetzt hock i scho über acht Stönd do ine, bi
im Militärdienst und sött jetzt as Zimmerv-
lese, getrau mi aber nöd zur Beiz use. Wer
schickt mir Geld? Untröstlich: Der Setzer.



RASOLETTE ↑
rot-gold 35 Cts.
Jetzt rostfrei!

RASOLETTE
die gute
Schweizerklinge

30, 25, 20 15 und 10 Cts.



BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry
Arroz Valenciana . Bernerplatte

☎ Telephon 225 44